



Beitrittserklärung

Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer _____ Verwaltungsstelle _____

Name _____ Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Betrieb: Name und Ort _____

- männlich weiblich vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt
 Auszubildende/r bis: _____ Student/in
 gewerbl. Arbeitnehmer/in Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Staatsangehörigkeit _____ Änderung des bisherigen Status _____

Mitgliedsbeitrag (1 % des monatl. Bruttoverdienstes) _____ ab Monat _____

geworben durch (Name und Betrieb) _____

Einzugsermächtigung/Bankverbindung

Kto.Nr. _____ Bankleitzahl _____

Name des Kreditinstituts _____

In PLZ _____ Ort _____

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort/Datum/Unterschrift _____

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle, oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt/Main



Wenn schon dabei, dann richtig!

Der Kampf um die neue Altersteilzeit braucht jede Frau und jeden Mann.

Am besten geht das gemeinsam in einer starken Gemeinschaft. Zeigen Sie ganz klar Flagge – als neues Mitglied in der IG Metall.



Jetzt holen wir uns die Zeit!

Mitglied in der IG Metall – ich freu mich drauf!

Ja zur neuen Altersteilzeit!

**Für jung.
Für alt.
Für alle.**

Neue Altersteilzeit



2010 muss es weitergehen!

Der Gesetzgeber lässt die Förderung der Altersteilzeit Ende 2009 auslaufen. Deshalb läuft dann auch der bestehende Tarifvertrag Altersteilzeit aus.

Von der Politik verlangen wir bessere Voraussetzungen. Von den Arbeitgebern fordern wir eine Anschlussregelung. Dafür ziehen wir jetzt in eine Tarifbewegung. Mit aller Härte.

Für eine neue Altersteilzeit! Jetzt!

Ohne eine neue Altersteilzeit würde der Austausch auf den Arbeitsplätzen stark verlangsamt.

Einsteiger, Aufsteiger und Ältere blieben auf der Stelle. Klar, wenn sich oben nichts bewegt, geht's auch unten nicht weiter.

Darum bewegen wir uns für die neue Altersteilzeit!

Für Jung, für Alt, für alle: die neue Altersteilzeit bewegt!

Alle machen mit: Die Jüngeren.

Die jüngeren Beschäftigten tun's für ihre Zukunft. Denn ohne eine neue Altersteilzeit würden ihre Einstellungs-, Aufstiegs- und Übernahmekancen bereits jetzt dramatisch sinken.
Und: Auch sie zählen später mal zu den Älteren.

Alle machen mit: Die Älteren.

Die Älteren kämpfen für einen selbstbestimmten Ruhestand. Flexibel und finanziell tragbar.

Sie wollen gesund in Rente gehen. Dazu braucht man Arbeitsplätze, die nicht krank machen. Dazu muss der Leistungsdruck geringer werden.

Außerdem wissen auch die Älteren: Wenn sie früher aussteigen, können mehr Jüngere einsteigen.

Alle wollen aus-, auf- oder einsteigen können.

Von den Arbeitgebern fordern wir:

- Schließt mit uns einen Tarifvertrag für eine neue Altersteilzeit ab – als Anschlussregelung ab 2010.
- Sorgt mit uns für Bedingungen, die den früheren Ausstieg weiterhin leistbar und attraktiv machen.
- Macht gemeinsam mit uns Druck auf die Politik für bessere Voraussetzungen.

Von der Politik fordern wir:

- Schafft Voraussetzungen für eine neue Altersteilzeit, die Älteren einen früheren Ausstieg ermöglicht.
- Verbessert die Einstiegschancen für Junge.
- Schafft zusätzliche flexible Möglichkeiten für den Altersübergang. Das dient vor allem Menschen mit belastenden Arbeitsbedingungen.
- Dreht die Rente mit 67 wieder zurück!